



Staphylosal®

Gebrauchsinformation

Pharmazeutischer Unternehmer

Dr. Assmann Veterinärspzialitäten GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

Mitvertreiber und Hersteller

Biokanol Pharma GmbH
Kehler Str. 7 · 76437 Rastatt

WERAVET 10 Staphylosal

Flüssige Verdünnung zur Injektion
für Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Hepar sulfuris C 30

Homöopathisches Arzneimittel für Tiere

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml (2010,1 mg) enthält:

Wirkstoff:

Hepar sulfuris Dil. C 30 199,1 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid

Wasser für Injektionszwecke

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem veterinär-homöopathischen Arzneimittelbild, dazu gehören:

- Eiterungen aller Art
- Nabelinfektionen
- Abszessbildung
- Verschleppte Bronchitiden bei Großtieren
- Otitis externa des Hundes

Gegenanzeigen Keine bekannt

Nebenwirkungen Keine bekannt

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierarten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze

Dosierungsanleitung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet:

Pferd	3-4 ml
Rind	3-4 ml
Schwein	2-3 ml
Schaf	2-3 ml
Ziege	2-3 ml
Hund	1-3 ml
Katze	1-3 ml

Art der Anwendung

Zur subcutanen Injektion

Dauer der Anwendung

Bei akuten Zuständen sollte die Injektion nach 1 - 2 Tagen wiederholt werden, ansonsten erfolgt die Wiederholung nach 4 - 8 Tagen.

Die Verabreichung des Medikamentes sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres: Ein homöopathisches Arzneimittel ist bei gesunden Tieren dazu geeignet, ein dem homöopathischen Arzneimittelbild entsprechendes Krankheitsbild (Symptomatik) auszulösen.

Wartezeit

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein:
Pferd, Rind, Schaf, Ziege:

essbare Gewebe: 0 Tage
Milch: 0 Tage



Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Nach Anbruch sofort verbrauchen.

Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Besondere Warnhinweise

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:

- Fieber
- Akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
- Schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
- Unruhezustände
- Blutungen
- Eitriger oder blutiger Auswurf bei Bronchitiden
- Länger andauernde Hautveränderungen, Verfärbungen der umgebenden Haut und starke Rötung von Wundrändern
- Anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Bei den Krankheitsbildern „Abszessbildung“, „verschleppte Bronchitiden bei Großtieren“ und bei den Krankheitsbildern, die mit einer Verletzung oder starken Veränderung der Hautoberfläche einhergehen, ist vom Tierarzt über die Notwendigkeit einer antibiotischen Behandlung zu entscheiden.

Die Anwendung von WERAVET 10 Staphylosal sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips“ erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf WERAVET 10 Staphylosal nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:

- Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe.
- Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen wie z.B. großflächige Verletzungen, innere Blutungen, diffuse Phlegmonen, Fremdkörperabszesse und Abszesse, die in Körperhöhlen fisteln.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder sonstige besondere Vorsichtsmaßnahmen, um Gefahren für die Umwelt zu vermeiden
Entfällt

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation

Zur Anwendungssicherheit von WERAVET 10 Staphylosal während der Trächtigkeit und der Laktation liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder Mitteln, soweit sie die Wirkung des Arzneimittels beeinflussen können

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von WERAVET 10 Staphylosal aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Stand der Information

März 2010

Weitere Angaben

Originalpackung mit 10 Ampullen und 40 Ampullen mit 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion

Apothekenpflichtig

Zulassungsnummer: 6157948.00.00



Biokanol Pharma GmbH

Kehler Straße 7 · 76437 Rastatt

Tel.: 07222-78679-0 · Fax: 07222-78679-9

www.biokanol.de · info@biokanol.de